GRÜN ist Osnabrück am schönsten.

Newsletter GRÜNEN-Ratsfraktion
Ausgabe Juni 2017

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Liebe kommunalpolitisch Interessierte und Engagierte,

wir haben uns vorgenommen, euch in noch stärkerem Umfang als bisher über unsere Kommunalpolitik im Osnabrücker Rathaus zu informieren. Der Newsletter soll kompakt die Arbeit der GRÜNEN-Ratsfraktion für die Stadt und ihre Einwohner*innen darstellen. Euch wünschen wir schöne erholsame Sommerferienwochen, uns allen einen erfolgreichen Bundes- und Landtagswahlkampf. Es grüßt euch Klaus Thiem, Fraktionsgeschäftsführer.

Vogel- und Insektensterben in und um Osnabrück

Die Bestandssituation der Vogelarten der Agrarlandschaft ist auch für das Gebiet der Stadt Osnabrück als ungünstig einzustufen. Die meisten Feldvogelarten stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten und sind zum Teil vom Aussterben bedroht. Auch ein deutlicher Rückgang der Insektenfauna wird in der Stadt Osnabrück über die letzten Jahre bis heute von Fachleuten festgestellt. weiter >>>

Busbeschleunigung

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, ist eine Steigerung des ÖPNV-Anteils am Verkehrsmix unabdingbar. Allein der Masterplan Mobilität nennt eine Steigerung auf 19 Prozent (von derzeit 8 Prozent). Damit Autofahrer auf den ÖPNV umsteigen, muss dieser attraktiver werden. Den Busverkehr zu beschleunigen - ob baulich durch Busspuren oder elektronisch über die Ampelschaltung - ist daher seit Jahren erklärtes Ziel der Stadt. weiter >>>

Neumarkt vom Autoverkehr befreit

Zwischen Neuer Graben und Kollegienwall soll es in Zukunft keinen Autoverkehr mehr geben. Der Neumarkt soll nach dem Willen der Regenbogen-Ratsmehrheit vornehmlich Fußgängern und Radfahrern sowie dem ÖPNV vorbehalten bleiben. Bekanntlich missfällt dieser politische Mehrheitswille CDU-OB Wolfgang Griesert. Er schaltet deshalb die Kommunalaufsicht ein. weiter >>>

Vertikale Verdichtung

Osnabrück will wachsen. Bis 2020 sollen 2.500 bis 3.000 neue Wohneinheiten geschaffen werden. Hintergrund ist der sich verschärfende Wohnungsmarkt. Ein Schwerpunkt liegt auf bezahlbarem Wohnraum. Um das zu erreichen, soll geprüft werden, ob die eingangs genannten Zielsetzungen durch eine vertikale Verdichtung in der Bauleitplanung verwirklicht werden können. weiter >>>

Pflegestützpunkt für Osnabrück

In Osnabrück soll ein Pflegestützpunkt eingerichtet werden. Grundlage ist ein Konzept für ein ganzheitliches, unabhängiges Beratungsangebot für alle pflegebedürftige Menschen, pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und Menschen, die davon ausgehen, dass sie pflegebedürftig oder behindert sein werden. weiter >>>

Bleiberecht für alle

Der Rat der Stadt Osnabrück hat sich zu einer humanen Flüchtlingspolitik im Rahmen des deutschen und europäischen Asylrechts und der Genfer Flüchtlingskonvention bekannt. Er teilt die Position der Bundeskanzlerin, dass das Grundrecht auf Asyl nicht teilbar ist und keine Obergrenze kennt. weiter >>>

Anschubfinanzierung Hase 29

In Osnabrück fehlen Ausstellungsräume für junge und regionale Künstler*innen. Der Gesellschaft für zeitgenössische Kunst Osnabrück e.V. (GfzK) wird deshalb im Rahmen des Nachtragshaushalts für die Jahre 2017 bis 2019 eine 3-jährige institutionelle Anschubförderung zweckgebunden an den Standort Hasestrasse 29 gewährt. weiter >>>

Impressum: RATSFRAKTION BÜNDNIS /DIE GRÜNEN · BIERSTRASSE 28/RATHAUS · 49074 OSNABRÜCK · ☎ 0541-323-3130 · FAX: 0541-323-4336
fraktion@gruene-os.de · www.fraktion-gruene-os.de · facebook.com/grune.ratsfraktion · twitter.com/GrueneFrakOS · v.i.S.d.P.: Klaus Thiem